

Keine Notengebung in Kunst, Musik und Sport?

Beitrag von „German“ vom 28. Februar 2023 22:42

[Zitat von Schokozwerg](#)

Mein Statement steht dennoch: Wer Arbeitsverweigerung betreibt, bekommt eine 6. Wer teilnimmt, hat allein schon durch die Teilnahme in 99% der Fälle eine 5, wer sich dann noch etwas bemüht hat, auch wenn die Rolle vorwärts noch immer auf dem Rücken landet, schon eine 4.

Das finde ich gut.

War bisher bei meinem Sohn bisher nicht der Fall.

Er betreibt keine Arbeitsverweigerung, er kämpft um eine bessere Note, weil Turnen immer die 2 im Zeugnis verhindert.

Es gibt ja noch andere Sportarten im Schuljahr, in denen er 2en und 3en hat.

Trotzdem sind die Lernerfolge im Sport

nach meinem Eindruck geringer als in anderen Fächern.

In Geschichte und Ethik, aber auch in Deutsch ist mein Ziel, allen Schülern die Möglichkeit zu geben, eine möglichst gute Note zu geben, ein Sportlehrer kann ja gar nicht schaffen, einen Nichtschwimmer zu einer guten Schwimmnote zu bringen, wenn irgendwelche Zeiten, die zu erreichen sind, vorgegeben sind.

Es sei denn, man darf individuell und pädagogisch bewerten. Da sind in der Oberstufe aber Grenzen gesetzt.